



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-1715

BESCHLUSS-NR.

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

16

GEMEINDEORGANISATION

16.04

Stadtparlament (bis 2021 Grosser Gemeinderat)

16.04.23

Interpellationen

BETRIFFT

Interpellation Ueli Kuhn, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend Invasive Neophyten (einjähriges Berufskraut) auf Gemeindegebiet / Substantielles Protokoll

7. Geschäft-Nr. 2021/142

Interpellation Ueli Kuhn, SVP, und Mitunterzeichnende, betreffend invasive Neophyten (einjähriges Berufskraut) auf Gemeindegebiet - Beantwortung / Schlussbehandlung

Eingang der Interpellation

7. Oktober 2021

Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den Interpellanten

11. November 2021

Beantwortungsfrist

11. Februar 2022

Antwort des Stadtrates

24. Februar 2022

Der Stadtrat übermittelt mit Beschluss (SRB-Nr. 2022-44 vom 24. Februar 2022 die schriftliche Antwort auf die zu Grunde liegende Interpellation. Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der Interpellationsantwort, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

Gemäss Art. 44 Abs. 5 Gescho STAPA findet über die Antwort des Stadtrates eine Diskussion statt. Das erstunterzeichnende Mitglied spricht zuerst.

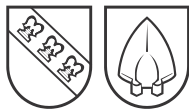
Der Parlamentspräsident erteilt das Wort Parlamentsmitglied Ueli Kuhn, SVP.

SCHLUSSERKLÄRUNG URHEBER

UELI KUHN, SVP

Interpellant Ueli Kuhn, SVP, hält fest, wonach die stadträtliche Antwort nichts Neues offenbare. Dennoch bedankt sich Ueli Kuhn beim Stadtrat für dessen Ausführungen; insbesondere richtet der Vorstossurheber auch Dank an die Mitarbeitenden des Bereichs Forstbetrieb und Naturschutz.

Mit Freude habe Ueli Kuhn Kenntnis von einer breit angelegten städtischen Kampagne genommen, welche die Bekämpfung der Neophyten bezwecke. Ein Problem, welchem nur beigegeben werden könne, wenn allesamt am selben Strick ziehen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR.

2021-1715

BESCHLUSS-NR.

Der Parlamentspräsident erteilt das Wort weiteren Redner/innen.

WEITERE DISKUSSIONSREDNERINNEN UND -REDNER

ARIE BRUININK, GRÜNE

Arie Bruinink, Grüne, hofft, dass auch auswärtige Liegenschaftenverwaltungen den Flyer zur Bekämpfungskampagne zugestellt erhalten hätten, da oft jene Stellen Schlüsselpositionen in der Bewirtschaftung von Grundstücken und Wohnanlagen einnehmen.

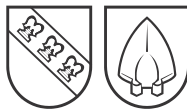
BRIGITTE RÖÖSLI, SP

Brigitte Rööslī, SP, dankt dem Stadtrat für dessen Ausführungen und ruft eine Interpellation in Erinnerung, die sie in selber Sache im Jahre 2019 bemüht habe. Es sei erfreulich, wie die Stadt informiere und die Bevölkerung in die Problemlösung miteinbeziehe. Die aktuelle Kampagne sei Zeugnis dieser proaktiven Kommunikationsbemühungen. Allenfalls habe der seinerzeitige Vorstoss etwas in Gang gesetzt, verfüge die Stadt seit Mai 2021 doch auch über ein entsprechendes Konzept zur Bekämpfung von Neophyten und Neobiota.

Brigitte Rööslī hofft, dass diese Vorgänge keine einmaligen Erscheinungen seien – denn die Neophyten erweise sich als hartnäckig und gedeihen stets aufs Neue.

Brigitte Rööslī ersucht den Stadtrat indessen, die Dienstleistung der Gartenberatung, die im Rahmen des Sparpaketes 2014 abhandengekommen sei, wieder aufleben zu lassen. Das viel geschätzte Angebot könnte wesentlich zur sinnvollen Anlegung von Gärten und zur Bekämpfung unerwünschter Gewächse beitragen.

Wie Art. 45 unter Abs. 2 der parlamentarischen Geschäftsordnung vorsieht, ist für Interpellationen jegliche weitere Diskussion oder eine Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Geschäft ist somit erledigt und entfällt demnach der Pendenzenliste.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL VOM 05. MAI 2022

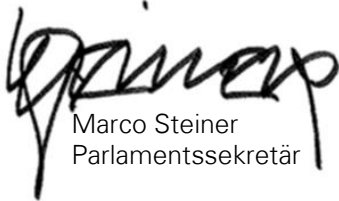
GESCH.-NR. 2021-1715
BESCHLUSS-NR.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Abteilung Tiefbau
- Parlamentsdienst (Geschäftsakten)

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 06.05.2022